



Die zweite Syltfähre heißt „RömöExpress“

„RömöExpress“ auf dem Weg in die Werft nach Estland für weitere Umbauten

Flensburg, 04. September 2019 • Die zweite Syltfähre der Flensburger Reederei Rømø-Sylt Linie wird unter dem Namen „RömöExpress“ zwischen Havneby auf Römö und List auf Sylt verkehren. Erst im Juli hatte die Reederei-Gruppe FRS bekannt gegeben, eine weitere Autofähre für ihre Fährverbindung nach Sylt gekauft zu haben. Damit erweitert die Reederei ihre Kapazitäten auf der Strecke Havneby auf Römö – List auf Sylt um über 150%. Erstmals wird die norwegische Fähre „RömöExpress“ im November 2019 als zweite Syltfähre zum Einsatz kommen.

Die Übergabe der „RömöExpress“ – ehemals „Tresfjord“ – erfolgte vergangenen Montag in Molde, Norwegen. Aktuell ist die Fähre auf den Weg nach Tallinn in Estland. Hier werden auf der Werft Tallinn Shipyard BLRT Group umfangreiche Arbeiten durchgeführt, um u.a. das Schiff für die Hafenanlagen in Havneby und List anzupassen. Bereits in Norwegen wurde der Passagierbereich, das Mannschaftsdeck und die Brücke modernisiert. Pünktlich zum Fahrplanwechsel am 4. November wird die „RömöExpress“ dann ihren Fährbetrieb zwischen dem Festland und der Insel Sylt aufnehmen. Im November setzt die Syltfähre somit zwei Autofähren – die „SyltExpress“ und die „RömöExpress“ – ein, um der Nachfrage in Zusammenhang mit den Bauarbeiten auf dem Hindenburgdamm gerecht zu werden.

„Wir freuen uns, dass wir mit der „RömöExpress“ unsere Verbindung zu der Insel Römö als Abfahrtshafen und Dänemark unterstreichen können.“ so Geschäftsführerin Birte Dettmers. Insbesondere bei Dänen ist die Syltfähre als geselliger Ausflug mit Gastronomie und Travel Value Shop sehr beliebt. Seit Beginn der Fährverbindung am 7. Juli 1963 pendeln eine oder mehrere Fähren zwischen dem dänischen Havneby auf Römö und List auf Sylt. Seit 1979 wird die Linie von der Rømø-Sylt Linie betrieben.

Die „RömöExpress“ kann bis zu 127 Pkw befördern, gut eineinhalb Mal so viel wie die bislang alleine auf der Linie verkehrende Fähre „SyltExpress“. „Wir freuen uns sehr, mit einer zusätzlichen Fähre die Insel Sylt mit dem Festland noch besser anbinden zu können. Mit zwei Schiffen sind wir in der Lage stündliche Abfahrten je Hafen anzubieten.“ so Birte Dettmers.



Die „RömöExpress“ wurde wie die „SyltExpress“ auf der norwegischen Werft Fiskerstrand gebaut, Einsatzgebiet waren bislang die Norwegischen Fjorde. Die neue Syltfähre verfügt neben einem Dieselantrieb mit einem LNG Motor auch über eine sehr umweltfreundliche und moderne Antriebstechnik. Dieser verhilft der Fähre zu einer Reisegeschwindigkeit von 15 Knoten.

Die Syltfähre bindet die Insel Sylt täglich und ganzjährig mit dem Festland an. Die dänische Insel Römö ist bequem über einen kostenlosen Autodamm zu erreichen. Neben der täglichen Inselversorgung befördert die Syltfähre Autos, Camper sowie Spezialtransporte aller Art. Für die Fahrgäste gibt es auf der rund 40-minütigen Überfahrt ein Restaurant mit guten Speisen zu moderaten Preisen. Ein Travel Value Shop lädt zudem zum Shoppen ein und auf den vier Freidecks können die Passagiere u.a. in Strandkörben ganz entspannt die Überfahrt genießen. Stellplätze auf der Syltfähre können bequem online unter www.syltfaehre.de aber auch telefonisch bestellt werden.

+++++

Rømø-Sylt Linie GmbH & Co. KG
Norderhofenden 19-20, 24937 Flensburg
Birte Dettmers: Tel. 0162-1096755
Email: dettmers@frs.de